

# Zum Geleit!

Auch in diesem Jahre sind wir nicht in der Lage, aus den schon im letztjährigen Heimatkalender vorgetragenen Gründen jeder Stadt und jedem Landkreis einen eigenen Heimatkalender zu übergeben und haben deshalb wieder einmal einen Kalender zusammengestellt, der uns von dem Leben aller Stadt- und Landgemeinden erzählen soll. Die Zusammenstellung dieses Kalenders in seiner Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit wird bei unseren Lesern die Feststellung aufkommen lassen, daß der scheinbare Mangel einen Gewinn bedeuten kann, erhalten doch die Nachbarstädte und Nachbarkreise so vielfältige Einblicke in die Dinge, die sich nebeneinander im Gesamtraum abspielen. Beziehungen zwischen Stadt und Land werden offenbar, und wir können wieder wie im vorigen Jahr betonen, daß der überlokale Heimatgedanke hierdurch stärkeren Raum gewinnt, was besonders im Kriege als bedeutender Gewinn betrachtet werden muß.

Sobald die Möglichkeit dafür vorhanden ist, ist es selbstverständlich, daß sämtliche Städte und Kreise wie Essen, Mülheim, Duisburg, Oberhausen, Mörs, Geldern, Kleve, Dinslaken und auch Recklinghausen wie immer stadt- bzw. kreiseigene Heimatkalender in der alten vorbildlichen Form erhalten. Wir wissen, daß die Pflege des Heimatgedankens aber auch durch diese kriegsbedingte Einschränkung nicht an Stärke verlieren wird.

Auch in diesem Jahr bitten wir all unsere Leser um eifrige Mitarbeit an der Gestaltung des nächstjährigen Heimatkalenders. Alle uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Bilder werden wir nach bester Möglichkeit gern veröffentlichen, um damit unserer Heimat und darüber hinaus unserem ganzen Volk zu dienen. Wir wissen, daß auch der diesjährige Heimatkalender in seiner kriegsbedingten Form unsere Freunde nur vermehren und daß sein Inhalt ebenso Freude und Heimatliebe in all unsere Häuser tragen wird wie zu unseren Soldaten, die fern der Heimat unser Volk und Vaterland schützen.

DER VERLAG